

Flughafen Berlin-Brandenburg International BBI



Bild: Berliner Flughäfen

Projekt:	Umverlegung der bestehenden Bestandsleitungen zur Baufeldfreimachung für den Neubau des Flughafens Berlin-Brandenburg International
Projektstandort:	Berlin-Schönefeld
Leistungen SMV:	Projektsteuerung
Auftraggeber:	Flughafen Berlin Schönefeld GmbH (FBS)
Baukosten:	56,0 Mio. Euro
Realisierungszeitraum:	2005 – 2007
Ansprechpartner SMV:	Dr.-Ing. Rainer Schofer
Projektbeschreibung:	Infolge des Ausbaus des Verkehrsflughafens Berlin-Brandenburg International (BBI) sind die bestehenden und durch das Bauvorhaben betroffenen Leitungen und Anlagen der Wasserver- und -entsorgung, der Strom- und Gasversorgung sowie der Telekommunikation aus dem Baufeld heraus in eine umgehende Trasse umzulegen. Die Umverlegung ist in Koordination mit den Ver- und Entsorgungsträgern des neuen Flughafenterminals sowie der zentralen, untergeschossigen Heran- und Unterführung der Fern- und S-Bahnanschlüsse durchzuführen.

Projektziele:

Ziel der Maßnahme ist die Leitungsumverlegung vorhandener Bestandsleitungen und damit rechtzeitige Baufeldfreimachung des zukünftigen Flughafengeländes unter Sicherstellung der Versorgung des Bestandsflughafens. Hierzu ist vorausschauendes Handeln sowie ein großes Maß an Zusammenarbeit und Kommunikation aller am Prozess Beteiligten erforderlich. Besonderer Wert ist auf eine mit den weiteren Teilprojekten voll koordinierte Planung gelegt, die sowohl eine wirtschaftliche Umverlegung als auch einen kollisionsfreien Bauablauf ermöglicht.

Rolle SMV:

SMV hat alle Planungs- und Bauleistungen, welche zur erfolgreichen Umverlegung erforderlich sind hinsichtlich Leistung und Qualität, Terminen und Kosten zu steuern.

Auch die Einbindung und Koordination der Planung und der Ausführung mit den Beteiligten, den zuständigen Stellen der Deutschen Bahn AG und des Landes Brandenburg sowie den Ver- und Entsorgern gehören zu den Aufgaben von SMV.

Die Aufgaben von SMV bei der Realisierung des Projektes bestanden zunächst in der

- Definition der wirtschaftlichen und terminlichen Projektziele in Abstimmung mit dem Auftraggeber,
- Aufstellen eines Detailterminplans zur Planung und Vergabe sowie Bauausführung,
- Vertreten des Auftraggebers vor Ort in projektspezifischen Belangen,
- Verhandlung mit und Vorbereiten der Verträge der Versorgungsunternehmen,
- Planungs- und baubegleitenden Kosten-, Termin- und Qualitätsüberwachung,
- Einholen von projektrelevanten Informationen von Dritten sowie Einsichtnahme von Unterlagen bei Behörden,
- Schnittstellenklärung mit am Bauvorhaben zu Beteiligten sowie Abstimmung externer Maßnahmen mit Dritten.

Kundennutzen:

Von wesentlicher Bedeutung für den Auftraggeber ist die Einhaltung des Umverlegungstermins unter Aufrechterhaltung der Versorgung des Bestandsflughafens. In Folge waren die zu planenden und durchzuführenden Maßnahmen derart zu steuern, dass auch unter Berücksichtigung unvorhergesehener Ereignisse die Einhaltung des Termins sicherzustellen ist. Hierfür steht SMV gegenüber dem Auftraggeber ein und entlastet darüber hinaus den Auftraggeber durch direkte Vertretung vor Ort. SMV leistete eine regelmäßige Berichterstattung über den jeweiligen Projektstatus und bereitete vom Auftraggeber zu treffende Entscheidungen gründlich vor.

SMV analysierte die Schnittstellen zu weiteren externen Beteiligten und strukturierte das Projekt unter der Maßgabe, die Baumaßnahme wirtschaftlich und terminlich erfolgreich zu beenden.